

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE NARRATIONSFORSCHUNG (IANA) - HDM STUTT GART

Das Institut für angewandte Narrationsforschung versteht sich als interdisziplinäre Lehr-, Forschungs- und Kommunikationsplattform für anwendungsorientierte Erzähltheorie und -praxis. Durch die Einbettung in den Kontext der Hochschule der Medien steht mediales Erzählen zwar im Mittelpunkt der Tätigkeit, doch durch seine interdisziplinäre Ausrichtung stellt sich das Institut auch explizit die Aufgabe, die Anwendung von Narration bzw. die Verwendung von narrativen Methoden in anderen Wissens- und Handlungsfeldern (z.B. Beratung und Therapie, Unternehmen und Organisationsentwicklung, Organisationskommunikation, Bewerbungstraining) mit einzubeziehen. Damit will das Institut auch den Diskurs zwischen Forschung und Praxis in den einzelnen Wissenschaften und Anwendungsfeldern fördern.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKT / KNOW-HOW

Im Institut für angewandte Narrationsforschung sind die Kompetenzen der Hochschule der Medien auf den Gebieten der Erzählforschung und der Anwendung von narrativen Methoden gebündelt. Aus diesen Kompetenzen heraus will das Institut Forschungspartner dabei unterstützen, narrative Methoden gezielt für ihre jeweiligen Zwecke einsetzen zu können und neue Anwendungsfelder zu entwickeln. So ist zum Beispiel die Bearbeitung folgende Themen geplant:

- Erzählen in der Entwicklung von TV-Formaten
- Erfolgskoeffizienten von narrativen Schemata in der Bewegtbildkommunikation
- Narrative Medienforschung als qualitative Forschungsmethode
- Narrative Methoden in Organisationsentwicklung und Change Management
- Storytelling in der Unternehmenskommunikation

PROJEKTBEISPIELE

- Am 8. Mai 2015 fand der Kickoff-Workshop „Stories about us“ an der Hochschule der Medien statt. Dr. Beate Grotehans von der Siemens Stiftung und Prof. Dr. Michael Müller des IANA luden zu einem Workshop, der Geschichten an sich und im Kontext von Sozialunternehmertum diskutierte. Mit Mitarbeitern des GIGA (German Institute of Global and Area Studies), endeva, adelphi, der Siemens Stiftung und dem IANA wurde die Projektidee für einen narrativen Ansatz im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit intensiv diskutiert und eine mögliche Struktur des Projekts entwickelt.
- Ein Forschungsprojekt im Master Elektronische Medien der HdM beschäftigt sich mit narrativer Gesundheitskommunikation. Ziel des Projekts ist es, die Kommunikate von nicht kommerziellen Institutionen im Bereich Gesundheitskommunikation auf ihre narrativen Ansätze zu untersuchen und mögliche Unterschiede in der Wirkung von erzählenden und nicht-narrativen semiotischen Äußerungen heraus zu arbeiten.

Kontakt

Prof. Jörn Precht

Nobelstraße 10
70569 Stuttgart
Deutschland

0711 8923 2247
precht@hdm-stuttgart.de

<http://www.narrationsforschung.de/>



Ansprechpartner

IHK Region Stuttgart

Markus Götz

Jägerstr. 30
70174 Stuttgart

Tel.: 0711 / 2005 -1329
markus.goetz@stuttgart.ihk.de

Top-Wissenschaft.de

Unternehmen trifft Wissenschaft
Ein Angebot der Industrie- und
Handelskammern in Baden-
Württemberg und Rheinland-Pfalz

Top  Wissenschaft
suchen und finden

Weitere geplante Forschungsprojekte:

- Erzählschemata in nicht-fiktionalen TV-Formaten
- Storytelling in der Unternehmens- und Organisationskommunikation
- Narrative Medienforschung
- Erzählen im Film
- Untersuchung erfolgreicher Doktorarbeiten unter Aspekten des Storytelling (Geplante Kooperation mit Fachhochschule Heilbronn sowie research.net)